



Schulcurriculum Katholische Religion SI

(Stand Juni 2015)

Obligatorische Themen/Inhalte der Klassen 5-9

Klasse 5:

- Mitten im Leben – Gott suchen, Gott finden
- Glaubensgeschichten aus dem AT (Abraham, Mose,...)
- Gebet – Sprechen mit Gott

- Die Bibel als Heilige Schrift

- Judentum

- Kirche und ihr Glaube
 - Entstehung der Kirche
 - Aufgaben der Kirche
 - Feste

- Evangelisch – katholisch – Konfessionelle Unterschiede

Klasse 6:

- Jesus - Zeit und Umwelt
- Paulus und das frühe Christentum
- Islam
- Religionen haben ihre eigene Sprache
- Unsere Verantwortung für das Geschenk der Schöpfung - der Umgang mit Tieren

Klasse 7:

- Gott/Bildnis (Gott)
- Jesus und sein Programm (Jesus)
- Evangelien/Synoptische Frage (Bibel)
- Exemplarisches christliches Leben (Kirche)
- Propheten (Gott)
- Kirchenräume - Kirchenträume

Klasse 8:

- Reformation
- Sekten/Okkultismus
- Tod und Auferstehung
- Gewissen als ethischer Kompass
- Welt und Mensch – Vom Umgang mit der Schöpfung

Klasse 9:

- Das Recht auf Leben
- Kirche im Nationalsozialismus
- Östliche Religionen: Buddhismus + Hinduismus

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Mitten im Leben – Gott suchen, Gott finden

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Menschsein in Freiheit und Verantwortung, Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott, Sprechen von und mit Gott, Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Lebensweltliche Relevanz: Vorbildfunktion, Aufbruch zu etwas Neuem, Wagnisse eingehen; Beten als Hilfe, Stärkung und Trostmöglichkeit

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

Erfahrungen der Menschen mit Gott
Exemplarische Glaubensgeschichten des AT
Bedeutsamkeit der biblischen Gestalten
Grundgebete und Gebetsformen kennenlernen
Gottesbilder erfahren
Psalmen erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Methodenkompetenz

Erläuterungen zur Bedeutsamkeit einzelner Menschen
Beispiele zum Gelingen bzw. der Gefährdung menschliches Lebens
Gebete verfassen
Grundgebete auswendig lernen

Urteilskompetenz

Beurteilung von menschlichen Handlungsweisen
Auf- Gott- Einlassen
Kritik üben
Funktion des Gebetes
Eigene Gebetsformen und Riten finden

Handlungskompetenz

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Exodus am Beispiel Mose: Vorgeschichte, Geburt, Gottes Auftrag, Plagen, Auszug aus Ägypten, 10 Gebote
Vater Unser, Glaubensbekenntnis, eigene Gebete, Gebetsformen, Psalmen

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

Lesen
Umgang mit Medien (z.B. Film, Hörspiel, Lieder)
Szenisches Spiel
Verfassen und Gestalten von Texten, Stilleübungen, Körperwahrnehmung schulen

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

produktionsorientierte Verfahren (Briefe, innerer Monolog, Kommentar, Comic, etc.)
Gebetsbuch erstellen
Portfolio
schriftlicher Test

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Die Bibel als Heilige Schrift

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens an Gott, Sprechen von und mit Gott		
Lebensweltliche Relevanz: Bedeutung der biblischen Glaubenstexte für die Menschen heute, Übertragung in die Moderne		
Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz Aufbau der Bibel Bedeutsamkeit der Bibel damals und heute Entstehung der Bibel Umgang mit Begrifflichkeiten		Inhaltliche Akzente des Vorhabens Bedeutung der Bibel Entstehungsphasen Aufbau Abkürzungssystem Sprachen der Bibel Schreibmaterialien Textsorten
Methodenkompetenz Auffinden von Textstellen		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Nachschlagübungen Beschäftigung mit zentralen Textstellen Lesen Schreibübungen ggf. Papierherstellung
Urteilskompetenz Relevanz biblischer Glaubenserzählungen		
Handlungskompetenz Gestaltung von religiösen Texten in verschiedenen Ausdrucksformen (UK24)		Form(en) der Kompetenzüberprüfung Bibelfußball Bibelkuchen Quiz (z.B. Tiere, Pflanzen, Menschen der Bibel)

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Judentum

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder): Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung (→ IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung); Biblische Gottesbilder (→ IF 2: Sprechen von und mit Gott); Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz (→ IF 2: Sprechen von und mit Gott); Religionen als Wege der Heilssuche (→ IF 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche)

Lebensweltliche Relevanz: Herausfinden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden verschiedener Weltreligionen, Bedeutung eines interreligiösen Dialogs

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab. (S1)
- deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung. (S3)
- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein. (S5)
- deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil. (S9)
- benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche. (S10)

Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1)
- setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen, wie Mindmaps und Schaubilder um. (M4)

Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (U1)

Handlungskompetenz

- begegnen respektvoll meditativen und liturgischen Ausdrucksformen und reflektieren diese. (H1)
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen. (H4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen. (K2)
- charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses. (K11)
- *[K15 ist weg]*
- benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen. (K45)
- stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar. (K46)
- legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar. (K47)
- erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive. (K48)
- erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs. (K52)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Leben in einer jüdischen Familie (Bräuche, Riten, Vorschriften, ...)
- Geschichte Israels (Exodus)
- Jüdische Feste auf dem Hintergrund der Geschichte
- Synagoge
- Jüdisches Leben in der Umgebung
- Antisemitismus und Holocaust
- Jüdischer und christlicher Glaube

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende

Bezüge / außerschulische Lernorte-

- Film zum jüdischen Leben
- Stationenlernen
- Besuch einer Synagoge

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Kirche und ihr Glaube

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Erkundung der eigenen Gemeinde, Gemeinschaft, Dienst am Menschen, Verkündigung, Gottesdienst, Ämter und Dienste, Sakramente am Beispiel der Taufe, Jahreskreis, Lebensfeste, Anfänge der Kirche

Lebensweltliche Relevanz: eigenes Gemeindeleben, Messdiener, Aufgaben als Christ in Bezug auf Gott und Mitmensch

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus
Christus K21, K24, K26, K30
Bezüge zwischen Gott und Kirche K8, K9, K10, K13
Aufgaben der Kirche K25, K31
Kirchenfeste und ihre Bedeutung K33
Sakramente und ihre Bedeutung im christlichen Leben
K7, K34
Gottesdienst K19, K35
Konfessionelle Unterschiede K36

Methodenkompetenz

Interview
Festtagskalender erstellen

Urteilskompetenz

Bedeutsamkeit des eigenen kirchlichen Engagements
K25, K37
Jesus als Vorbild K 29
Bezüge zu abrahamitischen Religionen K38, K42

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Eigene Gemeinde
Kirchliches Leben
Feste

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende

Bezüge / außerschulische Lernorte
Planung eines Gottesdienstes
Kirchengebäude und ihre Funktion
Dienst am Menschen - Aufgabenverteilung
Interview Pastor, Diakon etc.
Lernplakate
Fotoausstellung

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Referate
Präsentationen
Gemeinde durch Brief vorstellen

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Evangelisch- Katholisch

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Kirche als Nachfolgegemeinschaft	
Lebensweltliche Relevanz: Bedeutsamkeit der eigenen Konfession im Vergleich, Austausch, Trennung	
Kompetenzerwartungen KLP KR	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen	Inhaltliche Akzente des Vorhabens Sakramente, Eucharistie, Kirchenraum, Aufbau der Kirchen, Gottesdienstgestaltung
Methodenkompetenz Anwendung von Fachbegriffen Erschließung von Kirchenräumen	Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Exkursion zur Erkundung von Kirchenräumen
Urteilskompetenz Bedeutsamkeit der Konfessionen Bewertung von religiösen (Vor-)Urteilen Bildung eines eigenen Standpunktes	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Kirchenquiz Plakate zur Ortskirche
Handlungskompetenz Glaubensleben gestalten Sprach- und Ausdrucksformen des Glaubens anwenden/ erproben	

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Jesus – Zeit und Umwelt

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Geografisches zu Palästina und Jerusalem, Alltagsleben, politische Situation, Gruppen zur Zeit Jesu, Jesu Lehre und Vermächtnis unter anderem am Beispiel eines Gleichnisses und der Eucharistiestiftung	
Lebensweltliche Relevanz: religiöse Feiertage erklären, Jesus als zentrale Glaubensfigur, Ursprünge christlichen Handelns	
Kompetenzerwartungen KLP KR	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz Exemplarische Glaubensgeschichten des NT bzgl. Jesu Lehre und Gott (K17, K25) Einordnung Jesu in Zeit und Umwelt (K23) Merkmale der Zugehörigkeit Jesu zum Judentum (K24) Hintergründe/ Entstehung der Eucharistie (K36)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens Umwelt Jesu Botschaft Jesu
Methodenkompetenz Gleichnisdeutungen (K27) Bibelstellen finden, lesen, deuten	Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Bibelarbeit Kreative Gestaltung z.B. Bibeldorf, Bilder zeichnen Rollenspiel (religiöse Gruppen, Gleichnis) Gleichnisse aktualisieren
Urteilskompetenz Beispielhafte Beurteilung, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann (K30) Christusbezeichnung als Glaubensbekenntnis (K28)	Benjamin und Julius ggf. als Erweiterung (Vertretung, Zusatzstunden etc.) nicht als Pflichtlektüre
Handlungskompetenz	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Portfolio Ankreuztest Materialkoffer planen und packen

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Paulus- Christentum in römischen Reich

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Herkunft, fanatische Phase, Lebenswende, Reisen, Briefe, Tod		
Lebensweltliche Relevanz: Paulus als christliches Vorbild, Glaube als lebensveränderndes Element, christliches Leben heute		
Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz Glaubenserlebnisse erkennen und erklären (K11) Menschliche Gotteserfahrungen in der Bibel (K16) Bedeutung der Paulusbriefe (K20) Paulus als Missionar und seine Bedeutung für Kirchengründung (K 31, K33)		Inhaltliche Akzente des Vorhabens Christenverfolgung Paulus' Mission Bedeutung Paulus heute
Methodenkompetenz Bibelaufbau (K15) Wiedergabe exemplarischer Glaubensgeschichten aus dem NT (K17) Biblisch bedeutsame Person genauer kennenlernen (K40)		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Bibel lesen Rollenspiele Lebenslauf Briefe schreiben Geografische Karten lesen
Urteilskompetenz Bedeutsamkeit von Paulus (K18) Paulusbriefe bewerten (K22) Bewertung Paulus (K38) Jesu Leben und Lehre als Vorbild für Paulus (K43)		Form(en) der Kompetenzüberprüfung Portfolio Paulusaustellung Plakate Quiz entwerfen
Handlungskompetenz		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Islam und Muslime

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Verbreitung, der Prophet Mohammed, der Koran, 5 Säulen des Islam, Moschee, Zusammenleben von Christen und Muslimen		
Lebensweltliche Relevanz : Weltreligion, Zusammenleben, muslimische Feiertage und Feste, Speisevorschriften		
Kompetenzerwartungen KLP KR		Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Akzente des Vorhabens
Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Glauben Glaubenspraxis der abrahamitischen Religion (K39) Mohammeds Leben (K40) Mohammeds Prinzipien (K42) Abraham als gemeinsame Wurzel von Christentum und Islam (K42)		Leben Mohammed Muslimische Glaubenspraxis, Glaubensinhalte Vergleichspunkte
Methodenkompetenz		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte
Austausch ggf. gemeinsame Gespräche Sachtextarbeit		Materialkoffer ausleihen (IRUM) Moschee zeichnen „Vokalbeltraining“ Fachbegriffe lernen Lexikonartikel Islam Steckbrief erstellen Umfrage, Statistiken Besuch einer Moschee
Urteilskompetenz		Form(en) der Kompetenzüberprüfung
Spuren muslimischen Lebens im eigenen Umfeld (K41) Unterscheidung durch Jesus Christus (K43) Stellungnahme zum Islam (K44)		Schriftliche Übung Bewertung/ Begegnung: Jesus- Mohammed Artikel Schülerzeitung Lernplakate
Handlungskompetenz		
Toleranz gegenüber Muslimen (K44)		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Religionen haben ihre eigene Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Sprechen von und mit Gott in Form von Symbolen und Metaphern als Brücke des Verstehens (Inhaltsfeld 2, Inhaltsfeld 6)	
Lebensweltliche Relevanz: Dekodierung von alltäglichem und religiösem symbolhaften Sprechen, Antwortversuche auf die Fragen nach Herkunft und Sinn des Lebens	
Kompetenzerwartungen KLP KR	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz Begründung für die bildhafte und symbolische Sprache der Bibel (K7) Schwierigkeit, Gott in Sprache zu fassen (K9) Unterschiedliche Symbole in den abrahamitischen Religionen aufzeigen (K39) Beschreibung und Deutung religiöser Ausdrucksformen (ÜK7)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens Eigene Alltagssymbole (Schokolade, Teddy) Wörter, die einen „Mehr-Wert“ haben herausfinden Alltägliche und biblische Symbole deuten (Hand, Wasser, Licht, etc.) Missbrauch von Symbolen in Alltag (Werbung)
Methodenkompetenz Textanalyse Deutung von Symbolen und deren Wirkung (ÜK15) Auffinden von Bibelstellen mit Symbolen (ÜK 12)	Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte DVD „Momo“ Kirchenbesuch Internetrecherche Kreieren eines Werbeplakats mit symbolischen Elementen
Urteilskompetenz Menschliche Verhaltensweise vor dem Hintergrund des Glaubens (K5) Bewusstsein schaffen	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Schriftliche Überprüfung Werbeplakate
Handlungskompetenz Gestaltung und Reflexion religiöser Sprachformen (ÜK 23) Reflexion der eigenen Glaubenspraxis	

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Unsere Verantwortung für das Geschenk der Schöpfung - der Umgang mit Tieren

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt in Verantwortung für Umwelt und Tiere	
Lebensweltliche Relevanz: Umwelt- und Tierschutz, Verantwortlichkeit herstellen	
<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz Einzigartigkeit des Menschen und als Teil der Gemeinschaft (K2) Mensch als Geschöpf Gottes Verantwortungsvolle Freiheit des Menschen Biblische Schöpfungsgeschichte Schönheit und Gefährdung der Schöpfung (K3, K4)</p> <p>Methodenkompetenz Textanalyse Internetrecherche Koordination und Planung von Projekten</p> <p>Urteilskompetenz Menschliche Verhaltensweise vor dem Hintergrund des Glaubens (K5) Bewertung der Möglichkeiten ökologischen Engagements (K6) Bewusstsein schaffen</p> <p>Handlungskompetenz Ökologisch Handeln (K6)</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens Schöpfungsgeschichte Auftrag des Menschen Aktuelle Diskussionen und Problemstellungen</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte DVD „Unsere 10 Gebote“ Planung und Durchführung eines ökologischen Projekts Verhaltenskatalog erstellen Tierschutz Internetrecherche</p> <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung Engagement im Projekt</p>

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe: 7

Unterrichtsvorhaben: Du sollst dir kein Bild machen – Das Bilderverbot in der Bibel

<i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> Sprechen von und mit Gott	
<i>Lebensweltliche Relevanz:</i> Beleuchtung der Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung Gottes	
<i>Kompetenzerwartungen KLP KR:</i> Die Schülerinnen und Schüler... <i>Sachkompetenz</i> ... erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen und Weltdeutungen. ... deuten Gebete und Liturgien als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott. ... erläutern existenzielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben. ... unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache. <i>Methodenkompetenz</i> ... skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. ... setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um. ... analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder <i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen. ... erörtern Konsequenzen von Indifferenz. ... beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes. <i>Handlungskompetenz</i>	<i>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</i> <i>Inhaltliche Akzente des Vorhabens.</i> <ul style="list-style-type: none">- Wozu brauchen wir Bilder?- Das erste Gebot.- Was machen Bilder mit dem abgebildeten? <i>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte:</i> <ul style="list-style-type: none">- Schülerinnen und Schüler stellen ihre Gottesvorstellung dar. <i>Formen der Kompetenzüberprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none">- Test

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Exemplarisches christliches Leben (Kirche)

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Menschsein in Freiheit und Verantwortung	
Lebensweltliche Relevanz: Das Leben von Heiligen als Orientierungshilfe für das eigne Sein	
Kompetenzerwartungen KLP KR	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">➤ legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen,➤ unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen,➤ erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens,➤ erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen,➤ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung,➤ erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten.	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Inhaltliche Akzente des Vorhabens Das Leben von Heiligen, z. B. Hildegard von Bingen, Franz von Assisi, Katharina von Siena, Franz Stock) Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Rollenspiele Bildinterpretation Film Auf den Spuren von Franz Stock Form(en) der Kompetenzüberprüfung Schriftliche Übung Engagement im Projekt
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">➤ skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik,➤ analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen,➤ führen einen synoptischen Vergleich durch,➤ setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um,➤ verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen,➤ analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder,➤ analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen,➤ wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein,➤ tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.	
Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none">➤ erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen,➤ beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für	

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Propheten - Gottes Querköpfe

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Sprechen von und mit Gott

Lebensweltliche Relevanz:

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

- deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext,
- erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten.

Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik,
- analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen,
- führen einen synoptischen Vergleich durch,
- setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um,
- verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen,
- analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder,
- analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen,
- wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein,
- tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.

Urteilskompetenz

- beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart.

Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben,
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Das Leben und Wirken von Propheten, z. B. Elija, Jesaja, Jeremia, Amos, Jona

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

Rollenspiele
Umgang mit der Bibel
Bildinterpretation

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Prophetenquiz

Unterrichtsvorhaben: Kirchenräume - Kirchenträume

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Lebensweltliche Relevanz: Die Bedeutung des Kirchenraums für die liturgische Praxis

Kompetenzerwartungen KLP KR

<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seinen Symbolsprache, ➤ verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik, ➤ analysieren in Grundzügen Zeugnisse der Tradition, ➤ setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um, ➤ verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen, ➤ analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder, ➤ analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen, ➤ wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein, ➤ tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben, ➤ begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese, ➤ nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens Eine kleine Sehschule - Bild- und Symbolinterpretation; Eine kleine Geschichte der Kirchenbauten/-stile; Kirchenbau heute</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Kirchenbesichtigung Gottesdienstbesuch Symbolanalyse</p> <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung Kirchenquiz</p>
--	---	--

Unterrichtsvorhaben: Reformation

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Kirche als Nachfolgemeinschaft

Lebensweltliche Relevanz: Die Bedeutung des Kirchenraums für die liturgische Praxis

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

- beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seinen Symbolsprache,
- verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß,

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik,
- analysieren in Grundzügen Zeugnisse der Tradition,
- setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um,
- verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen,
- analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder,
- analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen,
- wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein,
- tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.

Urteilskompetenz

- beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt.

Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben,
- begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese,
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Eine kleine Sehschule - Bild- und Symbolinterpretation; Eine kleine Geschichte der Kirchenbauten/-stile; Kirchenbau heute

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

Kirchenbesichtigung
Gottesdienstbesuch
Symbolanalyse

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Kirchenquiz

Unterrichtsvorhaben: Sekten – faszinierend und gefährlich

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Zwei Beispiele: Zeugen Jehovas und Scientology (oder Mun-Sekte); deren Ziele, Methoden und Strukturen im Vgl. zur Kirche	
Lebensweltliche Relevanz: Frühes Erkennen der Köder und der Mechanismen von Sekten; Widerstandsfähigkeit durch Argumente	
Kompetenzerwartungen KLP KR	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz	Inhaltliche Akzente des Vorhabens
Strukturen autoritärer Vereinigungen erfassen und erläutern können; Psychologie der Mitgliedschaft: Angst, Unterordnung, Scheinsicherheit, Auserwähltheitsgefühle...erfassen und erklären können	aufklärende Gründerbiographien Glaubensinhalte im Vgl. zu denen der Kirche
Methodenkompetenz	Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte
biblische Texte theologisch angemessen lesen können (Apk !): Verfasser, Entstehungszeit, Rezeptionsgeschichte... Formen entsprechender Sinn- u. Heilssuche (K50) vergleichen können mit christl. Alternativen	Simulationen in Dialogen / Szenen Filme; <i>Wachtturm</i> Bücher (<i>Eiskaltes Paradies</i> = ZJ; <i>Denken heißt zum Teufel beten</i> = Mun-Sekte)
Urteilskompetenz	Form(en) der Kompetenzüberprüfung
Erkennen und Bewerten der Strategien sektentypischer Anwerbe- und Einschüchterungsmethoden (K2); bewerten relig. Vorurteile und fundamentalistische Positionen (K 51); beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenöss. Sinn- und Heilsangebote (K 53)	Test; Lernplakat
Handlungskompetenz	

Unterrichtsvorhaben: Tod und Auferstehung**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder)**

Ntl. Aussagen und nichtbiblische Vorstellungen im Vergleich; alte und neue Theologie, Philosophie und Medizin

Lebensweltliche Relevanz:

Unterscheidung hilfreicher und fragwürdiger Konzepte im Umgang mit Tod und Hoffnung

Kompetenzerwartungen KLP KR**Sachkompetenz**

Exist. Anfragen an den Glauben an einen Gott des Lebens (K 16) kennen, erläutern, beurteilen können; den inneren Zshg. von Tod und Auferstehung Jesu bzw. des Menschen allgemein verstehen und erläutern können (K 33)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen**Methodenkompetenz**

Unterscheidung bibl. Texte mit histor. bzw. aus dem Glauben deutender Akzentuierung (K 22) insb. bzgl. der Passionserzählungen und der Osterzeugnisse (K 31); die Symbolik künstlerischer Darstellungen erfassen und (in Ansätzen) erläutern können (K 32)

Urteilskompetenz

Beurteilung der Bedeug. des christl. Auferstehungsglaubens im Vgl. zu Wiedergeburtskonzepten (K 35); ... im Vgl. zu atheistischen Sichtweisen eines radikalen Endes; Bewertung der Bedeutung Christi im Vgl. zu anderen Persönlichkeiten (K 34)

Handlungskompetenz**vorhabenbezogene Vereinbarungen:****Inhaltliche Akzente des Vorhabens**

Kreuz und Auferstehung Jesu im NT
Todes- und Jenseitsvorstellungen früher / heute
„Auferstehung“ oder „Weiterleben der Seele“
Trauer(-bewältigung), Hoffnung und Verzweiflung

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

Todesanzeigen
Krimis und religiöse Filme
Friedhofsbesuch
Film „Willi will's wissen“ zum Thema
Gespräch mit einem Geistlichen zum Thema

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Lernplakat
Schreiben einer Dialogszene
Test

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Ritual und Rituale: Mensch als Ebenbild Gottes; Natur als Gabe und Aufgabe	
Unterrichtsvorhaben: Gewissen als ethischer Kompass	
Lebensweltliche Relevanz: Verantwortung aus Freude an und Respekt vor allem Leben	
Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Ntl. Aussagen und nichtbiblische Vorstellungen im Vergleich; alte und neue Theologie, Philosophie und Medizin	
Lebensweltliche Relevanz: Unterscheidung hilfreicher und fragwürdiger Konzepte im Umgang mit Tod und Hoffnung	
Kompetenzerwartungen KLP KR Sachkompetenz Exist. Anfragen an den Glauben an einen Gott des Lebens (K 16) kennen, erläutern, beurteilen können; den inneren Zshg. von Tod und Auferstehung Jesu bzw. des Menschen allgemein verstehen und erläutern können (K 33) Methodenkompetenz Unterscheidung bibl. Texte mit histor. bzw. aus dem Glauben deutender Akzentuierung (K 22) insb. bzgl. der Passionserzählungen und der Osterzeugnisse (K 31); die Symbolik künstlerischer Darstellungen erfassen und (in Ansätzen) erläutern können (K 32) Urteilskompetenz Beurteilung der Bedeutg. des christl. Auferstehungsglaubens im Vgl. zu Wiedergeburtskonzepten (K 35); ... im Vgl. zu atheistischen Sichtweisen eines radikalen Endes; Bewertung der Bedeutung Christi im Vgl. zu anderen Persönlichkeiten (K 34) Handlungskompetenz Dialogfähigkeit mit nichtchristlichen Konzepten	vorhabenbezogene Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens Kreuz und Auferstehung Jesu im NT Todes- und Jenseitsvorstellungen früher / heute „Auferstehung“ oder „Weiterleben der Seele“ Trauer(-bewältigung), Hoffnung und Verzweiflung Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Todesanzeigen Krimis und religiöse Filme Friedhofsbesuch Film „Willi will's wissen“ zum Thema Gespräch mit einem Geistlichen zum Thema Form(en) der Kompetenzüberprüfung Lernplakat Schreiben einer Dialogszene Test

Sachkompetenz	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Die Erzählungen der Genesis sachgemäß lesen und erläutern können: Zeitgebundenes und Überzeitliches; Die weltanschauliche Neutralität wiss.-biologischer Texte erfassen und aufzeigen können;</p>		<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <p>Fleischkonsum-Problematik (Bsp.) Raubbau an und Engagement für Schöpfung (eig. Bspe.) Bibeltexte und Biobuchtexte im Vergleich</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <p>Sachgemäßes Lesen biblischer Texte (K 21)</p> <p>Unterscheidungsfähigkeit bzgl. wiss.-historischer und metaphor.-weltanschaulicher Aussagen bzw. Texte (K22)</p>		<p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <p>Bibel und Biobuch (evtl. Einbeziehg. Von Biolehrer, -unterricht)</p> <p>Besuch eines Biobauern</p> <p>Filme, Broschüren etc.</p>
<p>Urteilskompetenz</p> <p>Pflanzen und Tiere als Mitgeschöpfe sehen können Fähigkeit zu Massentierhaltungskritik Sonderstellung des Menschen gem. der bibl. Sicht erläutern können</p>		<p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Test</p> <p>Lernplakat</p>
<p>Handlungskompetenz</p> <p>Konsequenzen für artgerechtes Verhalten und Konsumgewohnheiten benennen können (K 19)</p>		<p>Referat zu spezif. Thema</p>

M11

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe

Unterrichtsvorhaben:

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder)		
Lebensweltliche Relevanz:		
Kompetenzerwartungen KLP KR		Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Akzente des Vorhabens
Methodenkompetenz		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte
Urteilskompetenz		Form(en) der Kompetenzüberprüfung
Handlungskompetenz		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe: 9

Unterrichtsvorhaben: Buddhismus und Hinduismus – Eine Alternative für uns?

Inhaltliche Schwerpunkte: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	
Lebensweltliche Relevanz: Beleuchtung einer in der Heutigen Zeit sehr attraktiv erscheinenden Weltreligion	
<p>Kompetenzerwartungen KLP KR: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz ...unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen. ... benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen. ... stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar. ... legen zentrale Gemeinsamk. und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar. ... erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive. ... stellen Charakteristika von Hinduismus und Buddhismus als Wege der Heilssuche dar. ... beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil.</p> <p>Methodenkompetenz ... skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. ... setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen. ... erörtern Konsequenzen von Indifferenz. ... bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion. ... beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen. ... erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs. ... beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote. ... begründen Grenzen der Toleranz.</p> <p>Handlungskompetenz ... begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese. ... nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.</p>	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Leben des Buddhas. - Die Buddhistische Lehre. - Hinduismus – Ein übergeordneter Name für eine vielfältig ausgeprägte Religiosität. <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meditation als Weg zu sich selber. - Evtl. Besuch des Hindutempels in Hamm <p>Formen der Kompetenzüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Test

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe: 9

Unterrichtsvorhaben: Die Rolle der Kirche in der NS-Zeit.

Inhaltliche Schwerpunkte: Kirche als Nachfolgemeinschaft Mensch sein in Freiheit und Verantwortung	
Lebensweltliche Relevanz: Christ sein angesichts lebensbedrohender Umstände.	
Kompetenzerwartungen KLP KR: Die Schülerinnen und Schüler... Sachkompetenz ... legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen. ... erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen. ... legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. Methodenkompetenz ... skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. ... setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um. Urteilskompetenz ... erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen. ... bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren. ... beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde. Handlungskompetenz ... stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben. ... nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	Vorhabenbezogene Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens. <ul style="list-style-type: none">- Verhältnis der Kirche zum 3. Reich im Verlauf der NS-Zeit.- Widerstand aus dem Glauben heraus – Betrachtung von Einzelschicksalen. Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte: <ul style="list-style-type: none">-- Formen der Kompetenzüberprüfung: <ul style="list-style-type: none">- Test

